südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Myanmar/Asien/Europa/USA – Rohingya-Frauen übernehmen in der Diaspora häufig eine aktive Rolle im transnationalen Aktivismus. Für ihren Artikel interviewten unsere Autoren Rohingya-Aktivistinnen auf der ganzen Welt.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Indonesien/Deutschland – Auf hoher See um die Welt zu reisen und damit die Familie zu unterstützen, davon träumt so mancher Indonesier. Beim indonesischen Seemannsclub in Hamburg treffen sich Menschen, die dies in die Tat umgesetzt haben und denen die Hafenstadt zur zweiten Heimat wurde.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Vietnam/Deutschland – Das Buch ‚Ist Zuhause da, wo die Sternfrüchte süß sind?' sammelt nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse über die vietnamesische Diaspora sondern lässt junge Viet-Deutsche aus ihrem Leben berichten. Gerade diese Passagen machen das Buch besonders lesenswert.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

USA/**Kambodscha – Die Rhetorik in der Corona-Krise hat erneut Parallelen zwischen anti-asiatischem und anti-Schwarzem Rassismus deutlich gemacht. Als Konsequenz begannen viele Gruppen, sich zu solidarisieren und ihre Kämpfe zu verbinden, zum Beispiel die Cambodian American Literary Arts Association**

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies. https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Vietnam/Deutschland – Weil ihr die Repräsentation von vietnamesischen und vietdeutschen Menschen in der deutschen Öffentlichkeit und den Medien bisher gefehlt hat, nimmt Minh Thu Tran dies selbst in die Hand. Im Interview erzählt sie von Vorbildern, isoliertem Aufwachsen und alltäglichem Rassismus.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies. https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Philippinen – Junge Filipin@s gehen gemeinsam auf Wurzelreise und erkunden ihre Identität innerhalb der Diaspora und der philippinischen Heimat. Das Buchprojekt „Gemeinsam verschieden“ fasst ihre Erfahrungen zusammen

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Myanmar/Thailand **– Aufgrund bewaffneter Konflikte in Myanmar flüchten seit den 1970er Jahren Tausende Karen nach Thailand. Viele leben seit Jahrzehnten in Geflüchtetenlagern und haben dort ihr eigenes Bildungssystem aufgebaut.**

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Vietnam – Die Kurzgeschichten in „Mein Vietnam“ sollen das Land ‚unverfälscht’ darstellen und dem deutschen Publikum junge Autor*innen vorstellen. Ein lobenswertes Projekt. Doch sind die Geschichten weder unverfälscht noch eine gute Einführung in vietnamesische Literatur.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Europa/**Indonesien** – Der politische Genozid von 1965 machte zahlreichen Indonesier*innen im Ausland eine Rückkehr unmöglich. Unsere Autorin befragte eine Familie zu ihrer Geschichte und ihren Erfahrungen in der Diaspora in Ungarn.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Philippinen/Deutschland – Zahlreiche philippinische Pflegekräfte arbeiten in Deutschland. Wie erleben sie die Corona-Pandemie? Wie halten sie Kontakt zu ihren Familien? Wir haben mit sechs philippinischen Krankenpfleger*innen gesprochen, die in der COVID-19-Versorgung in deutschen Krankenhäusern tätig sind.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies. https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Philippinen/Deutschland – Die Fotografien unserer Autorin geben biografische Einblicke in das Leben einer German Filipina Mestiza (deutsch-philippinischen Herkunft). Sie sind zugleich eine Auseinandersetzung mit mehreren Identitäten.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Deutschland/**Thailand/Philippinen – Die feministische Frauen-Beratungsstelle Ban Ying (= Haus der Frauen) setzt sich in Berlin gegen Ausbeutung und Menschenhandel ein.**

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies. https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Deutschland/**Philippinen** – Jede Identität wird erst in der Gemeinschaft erlebt und erfahren. Unsere Autorin Analie Gepulani Neiteler macht sich auf die Suche nach philippinisch-deutscher Identität.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Indonesien/Thailand/Deutschland – Cassie Sukmana und Kwok-Fai Cheung haben sich in Köln mit dem Restaurant Daur Lang ihren Traum erfüllt, einen Mix aus Tradition und Nachhaltigkeit. Im Interview berichten sie über ihr Leben in der Diaspora – und natürlich über ihre Kochkünste.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Vietnam/Deutschland – Das Jahr 1990 war ein Jahr des Wandels, nicht nur für weiße Deutsche, sondern auch für Vietnames*innen, die zu der Zeit in Deutschland lebten. Dieser Artikel betrachtet anhand einer Biografie die deutsch-vietnamesische Migrationsgeschichte nach Ost-Deutschland.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies. https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Philippinen – „In the Country“ von Mia Alvar führt die Protagonist*innen von Manila nach Bahrain und New York. Anhand ihrer Schicksale erzählt Alvar, wie Arbeitsmigration und Auswanderung nicht nur das Leben von zahlreichen Filipin@s prägen sondern die gesamte philippinische Gesellschaft.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Myanmar/weltweit – Rohingya leben wegen Vertreibung global verstreut. Unser Autor hat mit Mitgliedern der Diaspora Gemeinschaft weltweit gesprochen und sie nach der Bedeutung von Menschenrechten für sie gefragt.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Südostasien – Essen spielt in Diasporagemeinden oft eine wichtige Rolle. Vicky Truong schildert, wie sie durch Essen die kulturellen, generationsbedingten und sprachlichen Barrieren als Tochter südostasiatischer Migrant*innen durchbricht.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Deutschland/**Philippinen** – Maite Hontiveros-Dittke erzählt von der gespaltenen Diaspora seit Rodrigo Duterte in den Philippinen an der Macht ist – aber auch von der verbindenden Kraft des Essens.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies.
https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Singapur – Dieser Fotoessay zeigt Bilder eines thailändischen Rückkehrers, der in den 1990er Jahren als Vorabeiter auf einer Baustelle in Singapur gearbeitet hat.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies. https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.

Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

4 | 2020, Europa, Myanmar, USA,
Autor*in: Anas Ansar und Abu Faisal Md. Khaled

Rohingya-Frauen fordern im Exil ihre Rechte ein

Timor-Leste/Indonesien – Unsere Autorin schildert berührende Begegnungen mit älteren Menschen aus Osttimor, die vor mehr als 20 Jahren nach Indonesien zwangsumgesiedelt wurden.

Die Autor:innen

Anas Ansar

Anas Ansar ist Doktorand am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies. https://www.dependency.uni-bonn.de/en/about-us/people/faculty/phd-students/anas-ansar
Er studierte Internationale Beziehungen an der Universität Dhaka und Internationale Migration im Rahmen des Erasmus-Mundas-Stipendiums der Europäischen Kommission. Seit sieben Jahren forscht er zu Migrations-, Flüchtlings- und Entwicklungsfragen und ist aktiv an verschiedenen Bewegungen, globalen Advocacy- und Forschungsforen beteiligt.

Abu Faisal Md. Khaled

Abu Faisal Md. Khaled ist Assistenzprofessor am Department of International Relations der Bangladesh University of Professionals (BUP) und der Bangladesh Military Academy (BMA). Er ist Alumnus des Helmut-Schmidt-Programms des DAAD und hat 2019 sein Studium an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt abgeschlossen. Seine Forschungsinteressen umfassen Geflüchteten- und Migrationsforschung, öffentliche Ordnung und Konfliktmanagement.


Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.